

**Ihr Direktkandidat für
Neuschönningstedt
Wahlkreis 2**



Sönke Oldsen

Liebe Neuschönningstedter Bürgerin, lieber Neuschönningstedter Bürger,

am 14. Mai 2023 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Als Kandidat für die kommende Kommunalwahl in Reinbek ist es mir ein Anliegen, mich für unsere Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Mein Name ist Sönke Oldsen und ich bin gerade 18 Jahre alt geworden. Ich sehe die Wahl als eine großartige Gelegenheit, um Erfahrungen zu sammeln und mich aktiv an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen. Ich möchte mich für eine lebendige und offene Gemeinschaft einsetzen, die von einer modernen Infrastruktur profitiert.

Ich lebe seit meiner Geburt in Reinbek und bin gerade dabei, mein Abitur zu machen. Meine große Leidenschaft ist die Musik: Ich spiele Bass in einer Band, außerdem engagiere ich mich im Posaunenchor der Kirchengemeinde Neuschönningstedt. Dort kann ich meine musikalischen Fähigkeiten einbringen und gemeinsam mit anderen Chormitgliedern wunderschöne Stücke aufführen. Es ist ein tolles Gefühl, wenn man durch die Musik Menschen eine Freude bereiten und eine positive Atmosphäre schaffen kann.

Auch technische Themen und Geräte begeistern mich. Ich beschäftige mich gerne damit, wie sie funktionieren und wie man sie am besten nutzen kann. Ich finde es faszinierend, wie sehr die Technologie unser Leben beeinflusst.

Darüber hinaus ist Sport ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Ich betreibe eine Vielzahl von verschiedenen Sportarten. Es ist großartig, körperlich aktiv zu sein und sich selbst immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Ich finde es wichtig, sich körperlich zu betätigen, um fit und gesund zu bleiben. Deshalb setze ich mich für eine neue moderne Sportanlage im Norden Reinbeks ein.

Reinbek soll ein Ort sein, an dem sich jeder wohl fühlt und die Möglichkeit hat, sich frei zu entfalten. Ich möchte dazu beitragen, dass die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger gehört werden und dass wir gemeinsam an einer positiven Entwicklung unserer Stadt arbeiten.

Sanierung der Gemeinschaftsschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder, gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne, erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek, große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse bisher nicht umgesetzt werden. Die Reinbeker Liberalen wollen, dass folgende Themen die Politik der nächsten Jahre bestimmen:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
 - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
 - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
 - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
 - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.fdp-reinbek.de.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!



Sönke Oldsen
Tannenallee 49
21465 Reinbek